

**Zeitschrift:** Arbido  
**Herausgeber:** Verein Schweizerischer Archivarinnen und Archivare; Bibliothek  
Information Schweiz  
**Band:** 16 (2001)  
**Heft:** 11  
  
**Rubrik:** Zum Titelbild

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 30.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



Ob es der Schweiz mit dem Ausbau des virtuellen Campus möglich sein wird, die Attraktivität des Hochschulplatzes Schweiz zu steigern und den Vorsprung aufzuholen, den andere Länder auf diesem Gebiet haben, wird sich weisen müssen.

ARBIDO hat für diese Ausgabe zwei Projekte herausgegriffen, die einen engen Bezug zu I+D-Aktivitäten haben:

- Das erste hat denn auch seinen Ursprung in der Fachhochschule Genf für Information und Dokumentation («Design of a CAL package teaching students effective information retrieval strategies», [http://www.virtualcampus.ch/display.php?lang=1&bname=projects\\_detailed\\_2nd\\_series&projid=200119](http://www.virtualcampus.ch/display.php?lang=1&bname=projects_detailed_2nd_series&projid=200119)).

- Das zweite, «SWISSLING» ([http://www.virtualcampus.ch/display.php?lang=1&bname=projects\\_detailed\\_1st\\_series&projid=991053](http://www.virtualcampus.ch/display.php?lang=1&bname=projects_detailed_1st_series&projid=991053)), ist ein Gemeinschaftsprojekt der Universitäten Lugano, Basel, Genf, Lausanne und Zürich, und es hat zum Ziel, einen Online-Einführungskurs in Linguistik zu entwickeln v.a. für EinsteigerInnen in humanwissenschaftliche Disziplinen wie Kommunikationswissenschaften, Literatur und Sprachen. Für InformationswissenschaftlerInnen dürfte der interdisziplinäre Ansatz interessant sein, basieren doch viele Dokumentationstechniken auf einer Sprachanalyse (Indexierung, Thesauri, Informationsempathie, Multilingual search etc.).

Jürg Hagmann

## ZUM TITELBILD

**ThinkQuest im Aufwind: Rekordbeteiligung beim grossen Internet-Wettbewerb für Jugendliche**  
*Le concours Internet ThinkQuest a le vent en poupe:*  
*Participation record au grand concours Internet destiné aux jeunes*

Fast 500 Personen haben dieses Jahr beim Internet-Wettbewerb mitgemacht – davon waren 350 Jugendliche und 150 erwachsene Coaches. Es entstanden 64 neue Beiträge zu ganz unterschiedlichen Themen – alle sind unter [www.thinkquest.ch](http://www.thinkquest.ch) zu finden. Die Preisverleihung für den Wettbewerb findet am Samstag, 24. November 2001, in Zürich statt. ThinkQuest wird in der Schweiz vom Migros-Kulturprozent, *economiesuisse* sowie Bluewin AG durchgeführt.

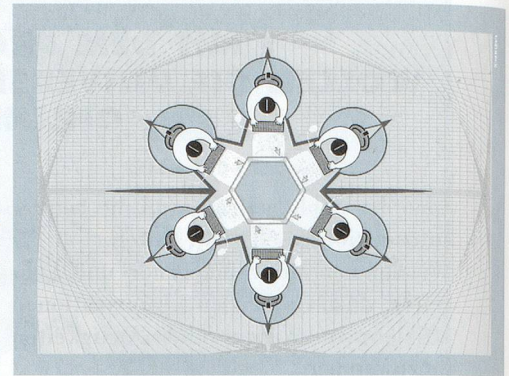
*ThinkQuest Swiss Web Award* ist ein schweizerischer Wettbewerb für 12- bis 19-Jährige. In Zweier- oder Dreiergruppen gestalten die Jugendlichen eine Internetseite zu einem Thema aus Wissenschaft, Kultur, Gesellschaft oder Sport. Jedes Team arbeitet mit einem oder mehreren erwachsenen Coaches, die ihm beratend und unterstützend zur Seite stehen. Die Teams arbeiten in einer der vier Schweizer Landessprachen, und auch ihr Projekt soll mindestens eine der vier Landessprachen benutzen. Jede zusätzliche Sprachversion erhöht den Wert eines Internetangebotes.

2001 wurden in allen Kategorien Seiten zu den unterschiedlichsten Themen erstellt:

Auf dem Gebiet der Technik finden sich unter anderem Beiträge zu Robotik oder Computerbau, in den Naturwissenschaften entstanden Seiten zu Vulkanismus oder Lawinen; die Schlösser von Bellinzona oder Augusta Raurica sind Themen aus dem Bereich Geografie; Arbeiten wie «Geheimnis der Gesichter» zeugen auch von den geisteswissenschaftlichen Interessen der jugendlichen TeilnehmerInnen.

«Die grosse Beteiligung, namentlich beim neu lancierten Schweizer Wettbewerb, zeigt, dass wir auf dem richtigen Weg sind», meint Projektleiter *Dominik Landwehr*. «Wir werden den Wettbewerb im kommenden Jahr sicher wieder durchführen und hoffen auf eine noch regere Beteiligung.»

Sämtliche Beiträge werden nun von einer breit zusammengesetzten Jury von 15 ExpertInnen genau unter die Lupe genommen. Knapp die Hälfte der Beiträge konnte zum Halbfinal zugelassen werden. Die



Preisverleihung findet am Samstag, 24. November 2001, in Zürich im Rahmen eines grossen Lernfestes zum Thema Computertechnologie, Robotik, Internet, Foto, Video, Musik und Internet statt.

Interessierte finden sämtliche Wettbewerbsbeiträge in der *Library* unter [www.thinkquest.ch](http://www.thinkquest.ch). Unter derselben Adresse kann ein *Newsletter* abonniert werden, ebenso sind da ab Januar 2002 *Anmeldungen für den neuen Wettbewerb* einzugeben.

*Vous trouverez tous les projets dans notre library sous [www.thinkquest.ch](http://www.thinkquest.ch)*

ARBIDO dankt ThinkQuest für die gute Kooperation im Rahmen dieser Ausgabe und wird das Projekt längerfristig weiter verfolgen und wo möglich begleiten.

rr/sr/dlb



### LESER/INNENBRIEFE COURRIER DES LECTEURS

ARBIDO, Büro Bulliard  
 Daniel Leutenegger  
 CH-1792 Cordast  
 Fax: +41 (0)26 684 36 45  
 E-Mail: [dlb@dreamteam.ch](mailto:dlb@dreamteam.ch)

### BRÈVES NOUVELLES DU CONGRÈS BBS / CLP 2001

Le Congrès BBS / CLP 2001, qui s'est tenu du 2 au 4 octobre à Berne, s'est déroulé dans une atmosphère très agréable grâce à l'efficacité de toute l'équipe du secrétariat. Nous avons pu assister à des conférences de très bon niveau et participer à des ateliers intéressants.

Vous trouverez à ce sujet plus de détails dans le numéro 12/2001 d'ARBIDO.

C'est après un débat démocratique que l'Assemblée Générale de la BBS réunie à Berne le 4 octobre 2001 a voté pour le dépôt d'une candidature suisse pour l'organisation de la Conférence de l'IFLA en 2007 à Genève.

Danielle Mincio